

Payroll Experte/Expertin edupool.ch

Selbsteinstufung

Lösungen

| Aufgabe | Themenbereiche | Punkte | Bildungsgangbeschrieb: Die Kursteilnehmenden... |
|---------|--|-----------|--|
| 1 | Lohnabrechnung Stundenlohnabrechnung | 10 | ... setzen die Regelungen bei unregelmässigen Einsätzen bezüglich Ferienentschädigung und Familienzulagen um. |
| 2 | Lohnabrechnung Leistungen Dritter/Taggeldabrechnungen/Nettolohnausgleich | 10 | ... bestimmen die Lohnarten und verbuchen lohnrelevante Taggelder aus der Unfall-, der Arbeitslosen-, der Krankentaggeldversicherung sowie der Erwerbsersatzordnung (EO) inkl. Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigung und stellen dies auf der Lohnabrechnung dar. |
| 3 | Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen am Arbeitsplatz | 4 | ... bilden Ausnahmesituationen in der Lohnabrechnung ab (Tod von Mitarbeitenden, längerfristige Arbeitsunfähigkeit infolge Unfalls, Krankheit und Schwangerschaft, geringfügige Löhne). |
| 4 | Steuern im Lohnbereich Quellensteuer | 4 | ...identifizieren steuerbare Leistungen und bestimmen den satzbestimmenden und steuerpflichtigen Lohn. |
| 5 | Steuern im Lohnbereich Quellensteuer | 3 | ... bestimmen den anwendbaren Quellensteuertarif und ermitteln Quellensteuerkorrekturen. |
| 6 | Sozialversicherungen im Lohnbereich AHV-Pflicht der Lohnarten/ massgebender Lohn Lohnbuchhaltung/IKS Abstimmung FIBU/Lohnbuchhaltung | 7 | ... ermitteln die AHV-Beitragspflicht verschiedener Lohnarten mithilfe der Wegleitung über den massgebenden Lohn. ... unterscheiden zwischen Lohnaufwand, Sozialversicherungsaufwand und übrigen Personalaufwand. |
| 7 | Steuern im Lohnbereich Lohnausweis | 8 | ... erstellen einen einfachen Lohnausweis ... nutzen die Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises zur Definition der zu deklarierenden Lohnbestandteile und wo sie im Lohnausweis eingetragen werden müssen. |
| 8 | Steuern im Lohnbereich Spesen | 4 | ... unterscheiden zwischen effektiven Spesen und pauschalen Spesen und wie diese im Lohnausweis zu deklarieren sind. |
| 9 | Sozialversicherungen im Lohnbereich Leistungen der Sozialversicherungen | 10 | ... wenden die gesetzlichen Taggeldformeln an und bestimmen den Anspruch und die Dauer der Taggeldzahlungen. |
| | Total | 60 | |

Diese Selbsteinstufung umfasst 10 Seiten inkl. Deckblatt und Beilage.

1. Stundenlohnabrechnung

10.0 Punkte

Herr Broger, 43 Jahre alt, arbeitet in einem Alters- und Pflegeheim unregelmässig im Stundenlohn (Ansatz CHF 27.50 exkl. 13. Monatslohn/Ferien-/Feiertagsentschädigung). Ferien (22 Tage) und Feiertage (10 Tage) werden monatlich ausbezahlt und auf der Lohnabrechnung ausgewiesen. Der Anteil 13. Monatslohn wird auf der Lohnabrechnung monatlich berechnet und zurückbehalten.

Erstellen Sie für den Monat Januar die Lohnabrechnung für Herrn Broger mit den nachfolgenden Angaben. Runden Sie die Totalbeträge kaufmännisch.

- Er hat an 20 Tagen Total 140 Stunden gearbeitet.
- Es steht ihm ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung (CHF 35 000 exkl. Mwst); der Privatanteil wird monatlich verrechnet.
- NBU-Abzug 1.08 % / BU-Abzug 2.5 % / PK-Pauschal CHF 150 / KTG keine
- Für den Bezug von Total CHF 500 Reka-Checks werden 80 % verrechnet
- Im Dezember wird jeweils der 13. Monatslohn ausbezahlt.

| Lohnarten | Einheiten/Anzahl | Ansätze | Totalbeträge in CHF | P. |
|--|------------------|----------------|---------------------|------------|
| Stundenlohn | 140 Std. | 27.50 | 3 850.00 | 1.0 |
| Ferienentschädigung | 3 850.00 | 9.24 % | 355.75 | 1.0 |
| Feiertagsentschädigung | 4 205.75 | 4.00 % | 168.25 | 1.0 |
| Geschäftsfahrzeug | 35 000.00 | 0.90 % | 315.00 | 1.0 |
| Bruttolohn | | | 4 689.00 | 0.5 |
| AHV Abzug | 4 689.00 | 5.30 % | -248.50 | 1.0 |
| ALV-Abzug [*](Max. 12 350) | 4 689.00 | 1.10 % | -51.60 | 1.0 |
| NBU-Abzug | 4 689.00 | 1.08 % | -50.65 | |
| PK-Abzug | | | -150.00 | |
| Total Abzüge | | | -500.75 | 0.5 |
| Nettolohn | | | 4 188.25 | |
| Bezug REKA-Scheck | 500.00 | 80.00 % | -400.00 | 1.0 |
| Abzug Geschäftsfahrzeug | | | -315.00 | 0.5 |
| Ausbezahlter Lohn | | | 3 473.25 | 0.5 |
| Rückstellung Anteil 13. ML | 4 374.00 | 8.33 % | 364.35 | 1.0 |

Lösungsweg:

Wegentschädigung: Keine Unkostenentschädigung (Art.9 Abs 2 AHVV, WML Rz 3006)

Ferienberechnung: $100 \times 22 : 238 = 9.24 \%$ oder $100 \times 4.4 \text{ Wo} : 47.6 = 9.24 \%$

Feiertagsberechnung: $100 \times 10 : 250 = 4 \%$ oder $100 \times 2 \text{ Wo} : 50.0 = 4 \%$

Rückstellung Anteil 13.ML: $\text{Stundenlohn} + \text{Ferien-/ Feiertagsentschädigung} = 4 374.00$

2. Lohnabrechnung Unfalltaggeld

6.0 Punkte

Herr Claudio Ziehlmann, Mitarbeiter der Ramseier AG, hat am 12. Juni einen Unfall erlitten. Er war anschliessend vom 12.–19. Juni zu 100 % und vom 20.–24. Juni zu 50 % arbeitsunfähig.

Der Arbeitgeber bezahlte den Lohn während der Arbeitsunfähigkeit zu 100 %. Das Unfalltaggeld von CHF 1 703.25 wurde Anfang September von der Versicherung an den Arbeitgeber überwiesen.

Angaben

- Jahreslohn CHF 98 800
- Der Anteil 13. Monatslohn wird quartalsweise ausbezahlt
- Sozialversicherungen NBU 1.24 % / PK-Beitrag für Mitarbeitende 7.5 %; 12 Lohnläufe gem. BVG / KTG für Mitarbeitende 0.65 %
- Familienzulagen (Kinder 3 + 5 Jahre) werden monatlich ausbezahlt (gesetzlicher Mindestbetrag)

Erstellen Sie die Lohnabrechnung für den Monat September mit den obenstehenden Angaben.

| Lohnarten | Ansätze | Beträge/Anzahl | Totalbeträge in CHF | P. |
|--|---------------|-----------------|---------------------|------------|
| Monatslohn | | | 7 600.00 | 0.5 |
| 13. Monatslohn | | | 1 900.00 | 0.5 |
| Unfallversicherung | | | 1 703.25 | 0.5 |
| Korr. Leistungen Dritter (Unfall) | | | -1 703.25 | 0.5 |
| Kinderzulagen | | | 400.00 | 0.5 |
| Bruttolohn | | | 9 900.00 | |
| AHV-Abzug | 5.30 % | 7 796.75 | -413.25 | 0.5 |
| ALV-Abzug | 1.10 % | 7 796.75 | -85.75 | 0.5 |
| KTG-Abzug | 0.65 % | 7 796.75 | -50.70 | 0.5 |
| NBU-Abzug | 1.24 % | 7 796.75 | -96.70 | 0.5 |
| PK-Abzug | 7.50 % | 5 078.75 | -380.90 | 0.5 |
| Total Abzüge | | | -1 027.30 | 0.5 |
| Nettolohn | | | 8 872.70 | 0.5 |

3. Vergütungsmanagement Ausnahmesituationen

4.0 Punkte

Ausnahmesituation Ferienauszahlung

Berechnen Sie den Ferienauszahlungsbetrag bei einem Austritt am 15. Mai mit den nachfolgenden Angaben.

Angaben bei einem 100 % Pensum

- 4 Wochen Ferien für alle Mitarbeitenden
- Monatslohn von CHF 5 000
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt

CHF 1 867.90

2.0 Punkte

Lösungsweg:

Ferienanspruch: 20 Tage : 360 Tage x 135 Tage = 7.5 Tage

Ferienauszahlung: 5 000 x 13 : 261 = CHF 249.05

CHF 249.05 x 7.5 Tage = CHF 1 867.90

Ausnahmesituation Todesfall

Es gibt Lohnbestandteile, welche nebst dem ordentlichen Monatsgehalt zum Lohnnachgenuss gehören.

a. Nennen Sie 3 Beispiele, die zum Lohnnachgenuss gehören.

Beispiel 1: • **13 Monatslohn, sofern vereinbart**
• **Regelmässige Schicht- und Nachtzulagen; bei Schwankungen Ø 6-12 Monate**

Beispiel 2: • **Leistungslohn/Bonus: Sofern ein Bonus auf objektiv messbaren Kriterien beruht und Zielvorgaben erfüllt sind**

Beispiel 3: • **Kinderzulagen, Nachgenuss Hinterbliebene usw.**

je Beispiel 0.5 Punkte

total 1.5 Punkte

b. Nennen Sie einen Lohnbestandteil, welcher nicht als Lohnnachgenuss bezahlt werden muss.

Pauschalspesen

0.5 Punkte

Lösungshinweis: Da es sich um einen Spesenersatz handelt, gelten sie nicht als Lohn.

4. Steuern

4.0 Punkte

Herr Johannes Meier, deutscher Staatsbürger, Bewilligung B, beendet sein Vertragsverhältnis mit seinem Arbeitgeber im Kanton Bern per 15. April.

- Sein Bruttolohn pro Monat beläuft sich gemäss Vertrag auf CHF 7 000
- Es werden ihm Ferientage in der Höhe von CHF 1 000 ausbezahlt.
- Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Berechnen Sie den steuerbaren und den satzbestimmenden Lohn im April und geben Sie die Berechnungswege an.

| Leistungen | Steuerbar | Satzbestimmend | Berechnungswege |
|-------------------------|--------------|----------------|---------------------------|
| Periodische Lohnzahlung | 3 500 | 7 000 | $3\,500 : 15 \times 30$ |
| Ferienguthaben | 1 000 | 1 000 | |
| 13. ML | 2 041 | 7 000 | $2\,041 : 105 \times 360$ |
| Total | 6 541 | 15 000 | |

je Zeile 1.0 Punkte

5. Quellensteuer

3.0 Punkte

Geben Sie an, für welche der folgenden Personen die Muster AG Quellensteuer abziehen muss (Ja) oder nicht (Nein).

| Personen/Situationen | Quellensteuer |
|---|---------------|
| Deutscher Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit deutscher Partnerin mit Bewilligung B. | Ja |
| Polnischer Mitarbeiter, Bewilligung B, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit amerikanischer Partnerin mit Bewilligung C. | Nein |
| Temporärmitarbeiter für 2 Monate, Wohnsitz in Hamburg, keine Bewilligung, Meldeverfahren | Ja |
| Ein Mitarbeiter der Muster AG mit Standort in Indien, ist für 4 Monate in der Schweiz als Projektleiter bei der Muster AG Schweiz tätig und unterstützt bei App-Programmierung. Arbeitsvertrag und Lohnzahlung verbleibt in Indien. | Ja |
| Grenzgängerin mit Wohnsitz in Deutschland, arbeitet in der Schweiz | Ja |
| Russischer Mitarbeiter, Bewilligung C, Wohnsitz in der Schweiz, verheiratet mit Russin, Bewilligung B | Nein |

je Angabe 0.5 Punkte

6. Sozialversicherungen und Lohnbuchhaltung

7.0 Punkte

Bestimmen Sie, ob untenstehende Zulagen und Taggelder AHV- bzw. NBU-pflichtig sind (Ja) oder nicht (Nein).

Ordnen Sie zudem die Zulagen und Taggelder den folgenden Personalaufwand-Hauptkonten zu:

- Lohnaufwand (LoAu)
- Sozialversicherungsaufwand (SoAu)
- Übriger Personalaufwand (UbPa)

| Bezeichnung | AHV-pflichtig | NBU-pflichtig | Personalaufwand-Hauptkonten |
|--|---------------|---------------|-----------------------------|
| Sonntagszulage | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |
| Schichtzulage/Schmutz- und Lärmzulagen | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |
| Trinkgelder (wenn sie einen wesentlichen Teil des Lohns darstellen) | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |
| Naturalleistungen | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |
| Wegvergütung für den Arbeitsweg | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |
| Heiratszulage in bar | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| Geburts- oder Adoptionszulage | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| Repräsentationsspesen funktionsbedingt (genehmigtes Spesenreglement vorhanden) | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>UbPa</i> |
| Reisespesen und Kilometerentschädigung für Geschäftsreise | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>UbPa</i> |
| Unfalltaggeld | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| Krankentaggeld | <i>Nein</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| EO-Entschädigungen | <i>Ja</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| IV-Taggelder | <i>Ja</i> | <i>Nein</i> | <i>LoAu</i> |
| ALV-Taggelder (Kurzarbeit usw.) | <i>Ja</i> | <i>Ja</i> | <i>LoAu</i> |

je Zeile 0.5 Punkte

7. Steuern Lohnausweis

8.0 Punkte

Justin Berger ist seit 5 Jahren im Pflegeheim Matte zu einem Monatslohn von CHF 6 400 angestellt. Im Dezember wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

Er arbeitet 100 % mit 173 Monatsvollstunden. Herr Berger hat 2 Kinder (3 + 5 Jahre) und ist Familienzulagen berechtigt (gesetzlicher Mindestbeitrag). Arbeitnehmende und Arbeitgeber bezahlen dieselben AHV-, ALV- und KTG-Beiträge.

Berechnen Sie die fehlenden Beträge in der Tabelle unten und deklarieren Sie die Ziffern auf dem Lohnausweis (LAW) korrekt (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis).

| Lohnart-Bezeichnung | Beträge in CHF | Rubrik/Ziffern LAW | P. |
|--|----------------|--------------------|-----|
| Monatslohn | 76 800 | 1 | 0.5 |
| 13. Monatslohn | 6 400 | 1 | 0.5 |
| Auszahlung 10 Überstunden <i>Lösungsweg: (83 200 : 2 076) + 25 % x 10</i> | 501 | 1 | 0.5 |
| Schichtzulage | 430 | 1 | 0.5 |
| Dienstaltersgeschenk (alle 5 Jahre) pro Jahr CHF 1 000 | 5 000 | 3 | 0.5 |
| Kinder- und Ausbildungszulage | 4 800 | 1 | 0.5 |
| AHV Arbeitnehmer | 5 050 | 9 | 0.5 |
| AHV Arbeitgeber | 5 050 | - | 0.5 |
| FAK Beitrag | 1 393 | - | |
| Verwaltungskosten AHV | 177 | - | |
| ALV1 Arbeitnehmer | 1 048 | 9 | 0.5 |
| ALV1 Arbeitgeber | 1 048 | - | |
| Unfallversicherung NBU | 1 334 | 9 | 0.5 |
| Unfallversicherung BU | 769 | - | |
| PK Arbeitnehmer Risiko + Alterssparen | 3 257 | 10.1 | 0.5 |
| PK Arbeitgeber Risiko + Alterssparen | 3 257 | - | |
| KTG Arbeitnehmer | 480 | Bemerkungstext | 0.5 |
| KTG Arbeitgeber | 480 | - | 0.5 |
| Autospesen (km à CHF 0.65) | 327 | 13.1 (Kreuz) | 0.5 |
| Vorschuss | 1 000 | - | |
| Generalabonnement (für private Zwecke) | 3 955 | 2.3 | 0.5 |
| Kosten Firmenmobiltelefon | 478 | - | |
| Dienstaltersgeschenk Warengutschein Wert | 250 | - | |
| Informatikkurs Training (Rechnung an AG) | 1 560 | - | |
| Firmenparkplatz | Gratis | - | |
| Gratis Mittagessen (CHF 10 gerechnet für 220 Tage) | 2 200 | 2.1 | 0.5 |

8. Steuern Spesen

4.0 Punkte

Frau Dupont arbeitet als HR-Fachperson bei einer in der ganzen Schweiz tätigen Unternehmung. Für Geschäftsreisen sind im Personalhandbuch folgende Regelungen für Geschäftsreisen festgehalten:

- Pauschale Vergütung pro Hauptmahlzeit CHF 30
- Übernachtungskosten pauschal für CHF 120
- Geschäftliche Fahrten mit dem Privatauto werden mit CHF 0.75/km entschädigt
- Für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die effektiven Kosten vergütet.

Für das Jahr 2022 hat Frau Dupont für 2 500 km die Fahrtentschädigung erhalten und für 40 Tage die Pauschale für das Mittagessen erhalten. Sie musste 2x übernachten und hat die Pauschale von jeweils CHF 120 erhalten.

- a. Erklären Sie, wie die Situation im Lohnausweis Ziffer 13 (siehe dazu Beilage 1 Lohnausweis) abgebildet wird.

Es handelt sich bei allen Beträgen um effektive Spesen, da sie aufgrund eines spezifischen Ereignisses bezahlt werden. Nicht alle Bedingungen gemäss Rz 52 der Wegleitung sind erfüllt, d. h. der Gesamtbetrag muss unter 13.1.1 deklariert werden.

2.0 Punkte

- b. Berechnen Sie den zu deklarierenden Betrag der Spesen und Übernachtungen und geben Sie den Berechnungsweg an.

Zu deklarierender Betrag: **CHF 3 315**

1.0 Punkte

Berechnungsweg:

Fahrtspesen $2\,500 \times 0.75 = 1\,875$

Essensspesen $40 \times \text{CHF } 30 = 1\,200$

Übernachtungen $2 \times \text{CHF } 120 = 240$

1.0 Punkte

9. Sozialversicherungen Taggelder

10.0 Punkte

Herr Huber hat ein Jahreseinkommen von CHF 145 000 und erhält pro Jahr CHF 4 800 Familienzulagen. Er ist Krankentaggeld versichert; die Wartefrist beträgt 10 Tage, die Familienzulagen sind mitversichert und die Taggelder werden für 365 Tage/Jahr bezahlt.

Berechnen Sie die von der jeweiligen Versicherung entrichteten Taggelder für die nachfolgenden Situationen.

Situation 1: Herr Huber erkrankt vom 1. Januar bis und mit 15. Juni (kein Schaltjahr).

Anzahl Tage mit Taggeldern: **156 (11. Januar – 15. Juni)**

Taggeld pro Tag: **CHF 328.35 (145 000 + 4 800) x 80 % : 365 Tage**

Total Versicherungsleistung: **51 222.60 (156 x CHF 328.35)**

2.5 Punkte

Situation 2: Herr Huber verunfallt am 1. Juli und ist bis und mit 31. August unfallbedingt abwesend.

Anzahl Tage mit Taggeldern **59 (4. Juli – 31. August)**

Taggeld pro Tag **CHF 324.80 (CHF 148 200 x 80 % : 365 Tage)**

Total Versicherungsleistung **19 163.20**

2.5 Punkte

Situation 3: Herr Huber bezieht 10 Einzeltage Vaterschaftsurlaub. Somit wird von der EO sein Gesamtanspruch ausbezahlt.

Anzahl Tage mit Taggeldern: **14**

Taggeld pro Tag: **Maximaler Betrag: CHF 196
(CHF 145 000 + CHF 4 800) x 80 % : 360 Tage = 332.90**

Total Versicherungsleistung: **CHF 2 774 (14 x CHF 196)**

2.5 Punkte

Situation 4: Herr Huber wird arbeitslos und erhält für eine Woche ALV-Taggeld.

Anzahl Tage mit Taggeldern: **5**

Taggeld pro Tag: **CHF 445.45
(CHF 145 000 : 12) x 80 % (unterhaltspflichtig) : 21.7 Tage = 445.45**

Total Versicherungsleistung: **CHF 2 227.25 (5 x CHF 445.45)**

2.5 Punkte

Beilage 1 Lohnausweis

A Lohnausweis – Certificat de salaire – Certificato di salario

B Rentenbescheinigung – Attestation de rentes – Attestazione delle rendite

| | | | |
|-------------------------------|--|-------------------------------|--|
| C <input type="text"/> | <input type="text"/> | F <input type="text"/> | Unentgeltliche Beförderung zwischen Wohn- und Arbeitsort Transport gratuit entre le domicile et le lieu de travail Trasporto gratuito dal domicilio al luogo di lavoro |
| AHV-Nr. – No AVS – N. AVS | Geburtsdatum – Date de naissance – Data di nascita | | |
| D <input type="text"/> | E <input type="text"/> | <input type="text"/> | G <input type="text"/> |
| Jahr – Année – Anno | von – du – dal | bis – au – al | Kantinenverpflegung/Lunch-Checks Repas à la cantine/chèques-repas Pasti alla mensa/buoni pasto |

H

| | | | |
|--|--|---|--|
| 1. | Lohn /Rente Salaire /Rente Salario /Rendita soweit nicht unter Ziffer 2-7 aufzuführen qui ne concerne pas les chiffres 2 à 7 ci-dessous se non da indicare sotto cifre da 2 a 7 più sotto | + | Nur ganze Frankenbeträge Que des montants entiers Unicamente importi interi |
| 2. | Gehaltsnebenleistungen Prestations salariales accessoires Prestazioni accessorie al salario | 2.1 2.2 2.3 | Verpflegung, Unterkunft – Pension, logement – Vitto, alloggio Privatanteil Geschäftsfahrzeug – Part privée voiture de service – Quota privata automobile di servizio Ändere – Autres – Altre Art – Genre – Genere |
| 3. | Unregelmässige Leistungen – Prestations non périodiques – Prestazioni aperiodiche | + | Art – Genre – Genere |
| 4. | Kapitaleleistungen – Prestations en capital – Prestazioni in capitale | + | Art – Genre – Genere |
| 5. | Beteiligungsrechte gemäss Beiblatt – Droits de participation selon annexe – Diritti di partecipazione secondo allegato | + | |
| 6. | Verwaltungsentschädigungen – Indemnités des membres de l’administration – Indennità dei membri di consigli d’amministrazione | + | |
| 7. | Ändere Leistungen – Autres prestations – Altre prestazioni | + | Art – Genre – Genere |
| 8. | Bruttolohn total / Rente – Salaire brut total / Rente – Salario lordo totale / Rendita | = | |
| 9. | Beiträge AHV/VEQ/ALV/NBUV – Cotisations AVS/AI/APG/AC/AANP – Contributi AVS/AI/PG/AD/AINP | – | |
| 10. | Berufliche Vorsorge Prévoyance professionnelle Previdenza professionale | 2. Säule 2 ^e pilier 2 ^o pilastro | 10.1 Ordentliche Beiträge – Cotisations ordinaires – Contributi ordinari 10.2 Beiträge für den Einkauf – Cotisations pour le rachat – Contributi per il riscatto |
| 11. | Nettolohn/Rente – Salaire net/Rente – Salario netto/Rendita | ➔ | = |
| In die Steuererklärung übertragen – A reporter sur la déclaration d’impôt – Da riportare nella dichiarazione d’imposta | | | |
| 12. | Quellensteuerabzug – Retenue de l’impôt à la source – Ritenuta d’imposta alla fonte | – | |
| 13. | Spesenvergütungen – Allocations pour frais – Indennità per spese Nicht im Bruttolohn (gemäss Ziffer 8) enthalten – Non comprises dans le salaire brut (au chiffre 8) – Non comprese nel salario lordo (sotto cifra 8) | + | |
| 13.1 | Effektive Spesen Frais effectifs Spese effettive | 13.1.1 13.1.2 | Reise, Verpflegung, Übernachtung – Voyage, repas, nuitées – Viaggio, vitto, alloggio Übrige – Autres – Altre Art – Genre – Genere |
| 13.2 | Pauschalspesen Frais forfaitaires Spese forfetarie | 13.2.1 13.2.2 13.2.3 | Repräsentation – Représentation – Rappresentanza Auto – Voiture – Automobile Übrige – Autres – Altre Art – Genre – Genere |
| 13.3 | Beiträge an die Weiterbildung – Contributions au perfectionnement – Contributi per il perfezionamento | + | |
| 14. | Weitere Gehaltsnebenleistungen Autres prestations salariales accessoires Altre prestazioni accessorie al salario | Art Genre Genere | |
| 15. | Bemerkungen Observations Osservazioni | | |
| I | Ort und Datum – Lieu et date – Luogo e data | Die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt inkl. genauer Anschrift und Telefonnummer des Arbeitgebers Certifié exact et complet y.c. adresse et numéro de téléphone exacts de l’employeur Certificato esatto e completo compresi indirizzo e numero di telefono esatti del datore di lavoro | |